

**Fotoimpressionen von der Mitgliederversammlung der LAG Mittlere Altmark am 14. 9. 2011 in Mehrin (Stadt Kalbe/Milde) und vom Projektstart des Leader-Vorhabens des Fördervereins „Kirche Mehrin“ e.V. zum Bau des Bürgerparks**







## PRESSEMITTEILUNG

### Startschuss für Mehriner Bürgerpark gegeben

#### Lokale Aktionsgruppe Mittlere Altmark plant Projekte bis zum Jahr 2013

Die Europäische Union (EU) unterstützt mit über 20.600 Euro den Bau des Bürgerparks als generationsübergreifende Begegnungsstätte im Ortsteil Mehrin der Einheitsgemeinde Kalbe (Milde). Damit sind die über mehrere Jahre dauernden Bemühungen des Fördervereins „Kirche Mehrin“ e. V. mit Erfolg gekrönt. Der Verein bringt aus eigenen Mittel über 12.000 Euro für die Durchführung der Investition auf. Die Gestaltung des Areals soll zum einen an die Historie des Ortes erinnern und zum anderen Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft sowie für Gäste und Touristen sein.

Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Mittlere Altmark im Europäischen Leader-Prozess führen am 14. September 2011 ihre erste Mitgliederversammlung im Jahr 2011 in Mehrin durch. „Wir wollen jetzt die Weichen für die letzten beiden Jahre der laufenden EU-Förderperiode stellen, um den erfolgreichen Leader-Prozess in unserer Region fortsetzen zu können“, stellt LAG-Vorsitzende Verena Schlüsselburg fest. 55 Projekte mit einem Investitionsvolumen von rund 7,5 Mio. Euro seien seit Herbst 2008 durch die Mitglieder der LAG umgesetzt worden, so die Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) weiter. Darin sind Fördermittel der EU in Höhe von 3,5 Mio. Euro eingeflossen. Die LAG, die zu den flächenmäßig größten und mitgliederstärksten in Sachsen-Anhalt zählt, befindet sich damit in der Spitzengruppe aller 23 Aktionsgruppen des Landes ([www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de](http://www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de)).

Verena Schlüsselburg: „Ziel unserer Mitgliederversammlung ist es, den Fahrplan festzuschreiben, um bis Januar 2012 jene Projekte auszuwählen, die mit europäischen Mitteln gefördert werden sollen und die den höchsten Nutzeffekt in der Region garantieren. Zunehmend stärker rücken dabei Vorhaben in den Blickpunkt, mit denen die Folgen des demografischen Wandels gemildert werden können.“

Bei der Auswahl förderfähiger Vorhaben sollen auch in den kommenden Jahren Projekte von Vereinen, Unternehmen und Privaten unterstützt werden. „Wir verlassen uns auf die in der Presse vernehmbaren Zusagen der Landesregierung, dass alle für Sachsen-Anhalt zur Verfügung stehenden EU-Mittel durch die dafür erforderlichen nationalen Mittel aus dem Landeshaushalt kofinanziert werden können“, gibt Dr. Wolfgang Bock die Hoffnung der LAG-Mitglieder zum Ausdruck. Die Leader-Akteure aus dem gesamten Land hatten in den zurückliegenden Monaten die politisch Verantwortlichen nachdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ohne finanzielle Unterstützung des Landes vor allem Vorhaben von Vereinen, kleinen Unternehmen und privaten Antragstellern nicht durchgeführt werden können. Jetzt werde man die anstehenden Entscheidungen zum Landeshaushalt im Landtag mit großem Interesse verfolgen, so der Leader-Manager und Sprecher des Leader-Netzwerkes Sachsen-Anhalt.

Für Leader-Projekte stehen in Sachsen-Anhalt bis zum Jahr 2013 über 73 Mio. Euro zur Verfügung. Die Landesregierung gewährt Projektträgern für bestimmte Förderziele einen Bonus. Das Gebiet der LAG Mittlere Altmark umfasst eine Fläche von 2.674 km<sup>2</sup> und erstreckt sich über weite Teile des Altmarkkreises Salzwedel und des Landkreises Stendal. Im Leader-Gebiet leben rund 87.000 Einwohner. Mit nur 33 Einwohnern je km<sup>2</sup> zählt es zu den dünnbesiedelten Regionen der Bundesrepublik. In Sachsen-Anhalt bestehen 23 Lokale Aktionsgruppen, bundesweit sind es 243.

Mehr Informationen zur LAG: [www.mittlere-altmark.de](http://www.mittlere-altmark.de)